

# AKTUELL

Februar 2012



## Gemeindeverwaltung Fisibach

Telefon 043 433 10 80  
Fax 043 433 10 89  
E-Mail [gemeinde@fisibach.ch](mailto:gemeinde@fisibach.ch)  
Homepage [www.fisibach.ch](http://www.fisibach.ch)  
Postadresse Dorfstrasse 165  
5467 Fisibach

### Schalteröffnungszeiten:

Montag 07.00 bis 14.00 Uhr  
Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr  
14.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr  
14.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag geschlossen  
Termine ausserhalb dieser Zeiten können  
jederzeit telefonisch vereinbart werden.  
Das **Steueramt** ist jeden Dienstag besetzt.

## Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle Kaiserstuhl

Telefon 056 265 00 30  
Fax 056 265 00 49  
E-Mail [kaiserstuhl@verwaltung2000.ch](mailto:kaiserstuhl@verwaltung2000.ch)  
Homepage [www.kaiserstuhl.ch](http://www.kaiserstuhl.ch)  
oder [www.verwaltung2000.ch](http://www.verwaltung2000.ch)  
Postadresse Alte Dorfstr. 1  
5332 Rekingen

### Schalteröffnungszeiten:

Montag 14.00 bis 18.30 Uhr  
Dienstag 08.30 bis 11.30 Uhr  
14.00 bis 16.30 Uhr  
Mittwoch 08.30 bis 11.30 Uhr  
14.00 bis 16.30 Uhr  
Donnerstag 08.30 bis 11.30 Uhr  
14.00 bis 16.30 Uhr  
Freitag 07.00 bis 14.00 Uhr  
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

## Finanzverwaltung/Steueramt Kaiserstuhl

Telefon Finanzverwaltung 056 249 04 44  
Telefon Steueramt 056 249 05 88  
Fax 056 249 30 05  
E-Mail [finanzverwaltung@verwaltung2000.ch](mailto:finanzverwaltung@verwaltung2000.ch)  
[steueramt@verwaltung2000.ch](mailto:steueramt@verwaltung2000.ch)  
Homepage [www.kaiserstuhl.ch](http://www.kaiserstuhl.ch)  
oder [www.verwaltung2000.ch](http://www.verwaltung2000.ch)  
Postadresse Dorfstrasse 3, 5334 Böbikon

### Schalteröffnungszeiten:

Montag geschlossen  
Dienstag 08.00 bis 11.30 Uhr  
14.00 bis 16.30 Uhr  
Mittwoch 08.00 bis 11.30 Uhr  
14.00 bis 16.30 Uhr  
Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr  
14.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr

## Impressum

Publikationsorgan der Gemeinden Kaiserstuhl und Fisibach  
Herausgeberin: Gemeindeverwaltung Fisibach  
Erscheinung: auf den 1. des Monats  
Redaktion: Sabrina Bütler  
E-Mail: [sabrina.buetler@fisibach.ch](mailto:sabrina.buetler@fisibach.ch)  
Redaktionsschluss: 15. des Monats

## Wichtige Rufnummern

### Ärzte

Dr. med. M. Bordas  
Semmelweis 044 858 24 19  
Dr. med. A. Berger 056 241 22 44  
Dr. med. R. Hauswirth 056 247 13 77

### Feuerwehr

Alarmstelle 118  
Kommandant Urs Gohl 044 858 07 81

### Polizei

Notruf 117  
Kantonspolizei Zurzach 056 249 17 17  
REPOL Zurzibiet 056 268 68 20

### Sanität/Spitäler

Notruf 144  
Tox. Zentrum, Vergiftungen 145  
REGA 14 14  
Regionalspital Leuggern 056 269 40 00  
Kantonsspital Baden 056 486 21 11  
Kreisspital Bülach 044 863 22 11  
Kinderspital Zürich 044 266 71 11  
Notfallpraxis Erwachsene 0844 844 500  
Notfallpraxis Kinder 0844 844 100

## Weitere Rufnummern

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland  
in Ehrendingen 056 221 14 42  
Jugend-, Familien- und Eheberatung  
Bezirk Zurzach 056 265 10 70  
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach  
in Döttingen 056 245 42 40  
Amtsvormundschaft  
Bezirk Zurzach 056 265 10 77  
Bezirksamt Zurzach 056 269 72 72  
Bezirksgericht Zurzach 056 269 73 01  
Regionales Betreibungsamt Zurzach  
Fax 056 250 65 06 056 269 73 01  
Post  
Fax 0844 88 88 88 0848 88 88 88  
Forstbetrieb  
Region Kaiserstuhl 044 858 24 87  
Bauamt Kaiserstuhl 079 625 91 67  
Jagdaufseher Viktor Böhler 079 217 92 63  
Friedensrichter  
Jules Kohler 056 241 24 27  
Kaminfegermeister  
Andreas Gersbach 056 249 30 63  
Kath. Pfarramt 056 243 18 70  
Ref. Pfarrerin  
Carina Meier 032 636 00 18  
079 573 46 20



## **KAISERSTUHL**

***Der Gemeindebeitrag Kaiserstuhl wird jeweils vom Gemeindebüro der VW2000 druckfertig geliefert.***

### **Radar-Kontrollen der Repol Zurzibiet**

Am Donnerstag, 24. November 2011, hat die Regionalpolizei Repol Zurzibiet an der Kantonsstrasse K430 eine Radar-Kontrolle durchgeführt. Von den 389 gemessenen Fahrzeugen haben insgesamt 74 Fahrer die signalisierte Geschwindigkeit von 40 km/h überschritten. Die höchstgemessene Geschwindigkeit lag bei 62 km/h.

### **Richtlinien für die Gestaltung von Aussenräumen in der Altstadt**

Innerhalb der Altstadt von Kaiserstuhl kommt es immer wieder zu Unklarheiten, was im Gesamtbild der Altstadtzone toleriert werden kann und soll, weshalb entsprechende Richtlinien erarbeitet wurden. Die vorliegenden Richtlinien entsprechen der in § 7 Abs. 11 der kommunalen Bau- und Nutzungsordnung (BNO) vorgesehenen Möglichkeit, in der Altstadtzone für bestimmte Aspekte Richtlinien zu erlassen, welche die Vorschriften der BNO ergänzen und präzisieren.

Sie sollen einen einheitlichen Vollzug sicherstellen. Ebenso dienen sie Bauwilligen und Projektierenden als Orientierung über die Vollzugspraxis und als Anregung für die Projektierung baulicher Massnahmen im Aussenbereich der Altstadt.

Die Richtlinien können ab sofort von der Homepage geladen oder beim Gemeindebüro bezogen werden. Bei Fragen steht Ihnen das Gemeindebüro unter T 056/265 00 30 oder [kaiserstuhl@verwaltung2000.ch](mailto:kaiserstuhl@verwaltung2000.ch) gerne zur Verfügung.

### **Sanierung Turm Kaiserstuhl**

Der Turm eingangs Kaiserstuhls ist das Wahrzeichen von Kaiserstuhl und in der ganzen Region bekannt. Er ist öffentlich zugänglich für Touristen und wird des Öfteren für Trauungen vom Regionalen Zivilstandsamt Zurzach benutzt. Es ist dem Stadtrat ein grosses Anliegen, dass sich der Turm in einwandfreiem Zustand befindet.

Die Fenster des Turms befanden sich in einem schlechten Zustand und mussten deshalb teilweise ersetzt werden. Die bleibenden Fenster und -bänke benötigten einen neuen Anstrich. Der Auftrag zur Sanierung des Turms in Kaiserstuhl wurde an die Holzmanufaktur Rottweil GmbH, Rottweil, erteilt.

Die entsprechenden Arbeiten wurden in der Zwischenzeit durchgeführt und abgeschlossen – der Turm erstrahlt wieder in vollem Glanz!

### **Sirenentest am 1. Februar 2012**

Jeweils am ersten Mittwoch des Monats Februar findet in der Schweiz der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft nicht nur der Sirenen des "Allgemeinen Alarms", sondern auch jener des "Wasseralarms" getestet. Mittels Radio- und TV-Spots sowie Medienmitteilungen wird die Bevölkerung vorgängig auf den Sirenentest aufmerksam gemacht. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

#### **Zwei Alarmzeichen**

Ausgelöst wird um 13.30 Uhr in der ganzen Schweiz das Zeichen "Allgemeiner Alarm", ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf die Sirenenkontrolle bis 14.00 Uhr weitergeführt werden. Ab 14.15 Uhr bis spätestens 15.00 Uhr wird im gefährdeten Gebiet unterhalb von Stauanlagen das Zeichen "Wasseralarm" getestet. Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden. Insgesamt werden rund 8200 Sirenen auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft.



Information im Telefonbuch und auf Teletext

Wenn das Zeichen "Allgemeiner Alarm" ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Der "Wasseralarm" ertönt immer erst nach dem Zeichen "Allgemeiner Alarm" und bedeutet, dass man das gefährdete Gebiet sofort verlassen soll. Weitere Hinweise und Verhaltensregeln finden sich auf den hintersten Seiten jeder Telefonbuch-Nummer im Merkblatt "Alarmierung der Bevölkerung" sowie - für den Wasseralarm - auf den örtlichen Merkblättern. Neu können die Angaben auch auf Teletext, Seite 662, nachgelesen werden ([www.sirenentest.ch](http://www.sirenentest.ch)).

### **Defibrillatoren – 2. öffentliche Schulung**

Am 24. November 2011 wurde eine erste öffentliche Schulung der AED-Defibrillatoren in Rekingen durchgeführt, der Anlass erfreute sich mit über 50 TeilnehmerInnen einem sehr grossen Interesse. Bereits besteht eine Nachfrage für eine weitere Schulung. Aus diesem Grund hat die Verwaltung2000 entschieden, nochmals eine Schulung durchzuführen. Für diese dürfen wir auf die Gastfreundschaft der Propstei Wislikofen zählen, die Leitung der Schulung übernimmt erneut die Firma Procamed, welche die Geräte geliefert hat. Die 2. öffentliche Schulung findet am Dienstag, 21. Februar 2012, 19.30 Uhr im Saal der Propstei Wislikofen statt. Die Schulung richtet sich nicht nur an Vereinsfunktionäre, Trainer, Leiter etc., sondern ist für jedermann gedacht. Es ist wichtig, dass möglichst viele Personen wissen, wie ein solches Gerät funktioniert – im Notfall zählt jede Sekunde. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung nötig, Interessierte melden sich bis zum 17. Februar 2012 beim Gemeindebüro in Rekingen an: [gemeindebuero@verwaltung2000.ch](mailto:gemeindebuero@verwaltung2000.ch) oder T 056 265 00 30

Wir freuen uns auf ein reges Interesse und eine grosse Anzahl Teilnehmer an dieser kostenlosen Schulung.

### **Baubewilligungen**

Die Baubewilligungen wurden erteilt an:

- Andreas und Maggie Widmer, diverse Renovations- und Umbauarbeiten, Hauptgasse 75
- Daniel und Yvonne Michel, Einbau Cheminée-Ofen mit Kaminanlage, Englisch Hag 8
- Walter und Rosmarie Suter, Gartenumgestaltung / Sitzplatz mit Metallgitter für Kletterpflanzen, Rheingasse 125

## ***ESALEN MASSAGE***

Diese Ganzkörpermassage entspannt die Muskeln und lockert die Gelenke, sie regt den Stoffwechsel und den Atem an und reguliert das Nervensystem. Sie führt zu tiefer Entspannung und einem Gefühl von Ganzheit und unterstützt den Selbstheilungsprozess.

## ***FUSSREFLEXZONEN MASSAGE***

Durch die intensive Behandlung der Reflexzonen an den Füssen werden Energieabläufe in den Organen und im ganzen Körper harmonisiert.

## ***MASSAGEN IN ZÜRICH UND KAISERSTUHL***

Gemeinschaftspraxis Berninaplatz  
Schaffhauserstr. 265  
8052 Zürich

Hinter der Kirche 24  
5466 Kaiserstuhl

*Auskunft und Termine bei Esther von Niederhäusern Tel. 044 858 15 37*



## **FISIBACH**

### **Schliessung der Gemeindeverwaltung Fisibach in den Winterferien**

Die Gemeindeverwaltung bleibt in der Woche vom

**Montag, 13. bis und mit Freitag, 17. Februar 2012** geschlossen.

Die Gemeindeschreiberin-Stv. ist für Notfälle (Todesfall) unter der Nr. 079 670 45 07 erreichbar.

### **Verschiebedaten der Kehrichtabfuhr**

Die Kehrichtabfuhr in Fisibach findet üblicherweise jeden Dienstag statt. Ausnahmen sind folgende Daten:

Dienstag, 01.05.2012	Abfuhr findet statt (Tag der Arbeit)
Dienstag, 25.12.2012	verschoben auf Montag, 24.12.2012
Dienstag, 01.01.2013	verschoben auf Montag, 31.12.2012

### **Motor laufen lassen statt kratzen?**

Sind Ihre Autoscheiben am Morgen auch gefroren? Wir möchten die Bevölkerung darauf hinweisen, dass das laufen lassen des Motors während oder statt des Kratzens der Scheiben verboten ist (Verkehrsregelverordnung (Art. 33 VRV)).

### **Versicherungspolizen der Gemeindeverwaltung Fisibach**

Seit 2007 bis zur Verwaltungstrennung mit der Gemeinde Kaiserstuhl waren die Versicherungspolizen der beiden Gemeinden zusammengelegt. Aufgrund der Trennung der Verwaltungen wurden bereits im letzten Jahr die Personalversicherungen getrennt. Ebenso wurde die Gebäudewasser- und Sachversicherung von Kaiserstuhl abgekoppelt.

Per Ende November 2011 wurden nun die noch zu trennenden Versicherungen Betriebshaftpflicht- und Vertrauensschadenhaftpflichtversicherung gekündigt und neu abgeschlossen. Die Fahrzeugflottenversicherung soll vorläufig zusammenbleiben.

### **Festsetzung Teuerungszulagen und Stundenlöhne 2012**

Der Gemeinderat hat beschlossen, auf den Löhnen des festangestellten Gemeindepersonals ab 1. Januar 2012 eine Teuerungszulage von 0.5 % zu gewähren und den Gemeindestundenlohn für im Nebenamt tätige Personen sowie für Behördentätigkeit auf Fr. 28.00 zu erhöhen.

### **Gemeinderat unterstützt Dorftreff**

Der Gemeinderat hat beschlossen, den gestaffelten Mietzins nicht wie vorgesehen zu erhöhen, sondern im Sinne einer erweiterten Starthilfe im Jahr 2012 nochmals gleich hoch zu belassen.

### **Verlängerung Benützung Belchenschulhaus durch die katholische Kirchgemeinde Kaiserstuhl-Fisibach**

Das Mietverhältnis mit der katholischen Kirchgemeinde Kaiserstuhl-Fisibach für das Parterre des ehemaligen Belchenschulhauses wurde bis 31. März 2012 verlängert.

### **Abklärungen Halbstundentakt der Buslinie Kaiserstuhl-Bülach**

Der Gemeinderat klärt zurzeit zusammen mit anderen Gemeinden die Einführung des Halbstundentaktes auf der Buslinie Kaiserstuhl-Bülach ab.

### **Vernehmlassung Verordnung Kindes- und Erwachsenenschutzrecht**

Der Gemeinderat schliesst sich der Vernehmlassung des Planungsverbandes Zurzibiet zur Verordnung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechtes an.

### **Verlängerung Öffnungszeiten anlässlich der Après-Skiparty**

Dem Halbrännär Club wurde für die Après-Ski Party vom 17. März 2012 im Schützenhaus Fisibach die Verlängerung der Öffnungszeit bis 04.00 Uhr bewilligt.



### **Kündigung Raumpflegerin Schulhaus Chilewis**

Frau Erika Disler hat per 31. März 2012 ihre Stelle als Raumpflegerin im Schulhaus Chilewis gekündigt. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Erfolg für ihren weiteren Lebensweg. Die Stelle wird zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

### **Roadmovie - Mobiles Kino kommt nach Fisibach!**

Der Gemeinderat hat sich Ende 2011 für das Roadmovie beworben. Der Verein ermöglicht kleineren Gemeinden gemeinsam mit lokalen Partnerinnen und Partnern ein attraktives Filmprogramm aus heimischer Produktion zu zeigen. In den vergangenen Jahren hat das mobile Wanderkino hunderte Gemeinden in der ganzen Schweiz besucht und deren Bewohnerinnen und Bewohnern einen unvergesslichen Kinotag beschert. Roadmovie ist ein nicht-kommerzielles mobiles Kinoprojekt zur Förderung der Schweizer Filmkultur. Es macht Kino, wo es keines gibt und ermöglicht Begegnungen zwischen Filmschaffenden und dem Publikum. Mit Freude kann der Gemeinderat mitteilen, dass die Gemeinde Fisibach für die Roadmovie-Tournée 2012 ausgewählt wurde.

Am Montagnachmittag des 22. Oktober 2012 wird für die Primarschule ein moderiertes und altersgerecht zusammengestelltes Filmprogramm geboten und am Abend für das grosse Publikum ein auserwählter Schweizer Film gezeigt. Darüber hinaus setzt Roadmovie alles daran, eine Persönlichkeit aus dem Film als Gast einzuladen.

Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei der Ziegelei Fisibach AG, bei der Spuhler AG und bei der Neuen Aargauer Bank für die Sponsoren Zusage.

### **Wahl Kommandant und Vizekommandant Feuerwehr Fisibach-Kaiserstuhl**

Auf Anfrage der Feuerwehrkommission Fisibach-Kaiserstuhl wählte der Gemeinderat ab November 2011 Daniel Michel als neuen Feuerwehrkommandanten und David Joho als Vizekommandanten.

### **Wahl von Mitgliedern in die Kontrollstelle des Gemeindeverbandes Regionales Altersnetzwerk Surbtal – Studenland (RAS)**

Aufgrund des Wohlvorschlages des Vorstandsvorsitzenden RAS wählte der Gemeinderat

- Christoph Balimann, Präsident Finanzkommission Schneisingen
- Christoph Spuhler, Finanzkommission Wislikofen
- Gabriel Zimmermann, Finanzkommission Lengnau

für den Rest der Amtsdauer 2010/13 als Mitglieder in die Kontrollstelle.

### **Auftragsvergabe Wasserleitungsverlegung**

Im Oktober 2011 entstand ein Wasserleitungsbruch an der Dorfstrasse. Die Leitung verläuft mehr als 2.5 m in einem Privatgrundstück und unterquert den Fisibach. Deshalb ist es sehr schwierig, die genaue Leckstelle zu orten und zu reparieren. Aus diesem Grunde hat die Firma Spuhler AG, Fisibach, gleich nach dem Schieber einen Stopfen angebracht. Dies hat zur Folge, dass zwar alle Liegenschaften wieder Wasser haben, der bestehende Ringschluss aber unterbrochen ist. Dieser Zustand muss schnellstmöglich wieder behoben werden. Die Ringleitung soll vom privaten Grundstück in die Gemeindestrasse verlegt werden.

Da das Leitungsnetz erneuert wird, handelt es sich nicht um eine reine Unterhaltsarbeit sondern um eine Investition. Gestützt auf § 18 Finanzdekret kann der Gemeinderat einen entsprechenden Zahlungskredit bewilligen, wenn eine Ausgabe keinen Aufschub duldet.

Der Auftrag für das Versetzen der Wasserleitung an der Dorfstrasse mit entsprechendem Anschluss an die Ringleitung auf Höhe des Gemeindehauses wurde an die Firma Spuhler AG, Fisibach, vergeben.

### **Auftragsvergabe externe Bilanzprüfung**

Der Auftrag für die externe Revision der Jahresrechnung 2011 der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Fisibach wurde an die Firma Hüsler, Gmür und Partner, Baden-Dättwil, vergeben.



## Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Bleuler Otto. Erstellung Sichtschutz und Wagenschopf. Parzelle 48, Belchenstrasse
- Haywood Haab Karin und Haab Matthias. Umbau- und Erweiterungsbau des Wohnhauses. Parzelle 451, Waldhausen

## EINWOHNERKONTROLLE

### Wir begrüßen

- Smicek Peter, Bachserstrasse 12
- Dias Ferreira Daniela mit Dias Moreira Diego, Dorfstrasse 49
- Kleeb Saskia, Dorfstrasse 49
- Krol Kamil, Dorfstrasse 189

---

## Sirenentest 2012

**Am Mittwochnachmittag, 1. Februar 2012, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr in allen Gemeinden des Zurzibietes, bzw. in der ganzen Schweiz die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.**

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit aller stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner im Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden.

Ausgelöst wird das Zeichen „ Allgemeiner Alarm „ Ein regelmässig auf und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn das Zeichen "Allgemeiner Alarm" jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentestes ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall sind Sie aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden sich im Merkblatt „Alarmierung der Bevölkerung“ auf den hintersten Seiten jedes Telefonbuchs, ferner auf Seite 662 im Teletext sowie im Internet unter [www.sirenentest.ch](http://www.sirenentest.ch).

Sollten Sie den Alarm nicht hören, so melden Sie Ihre Feststellung der Gemeindekanzlei ihrer Wohngemeinde.

Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

**Gemeinderäte** sowie die **Bevölkerungsschutz-Organisationen** danken der Bevölkerung für das Verständnis.

## Fasnachtsprogramm 2012 in Mellikon



Schmutziger Donnerstag, 16. Februar

Am Morgen ist wie immer „Chesslete“ angesagt. Weil ja Ferienzeit ist, und die Kinder nicht wie sonst, auf den 7-Uhr-Bus hetzen müssen, beginnt die Chesslete diesjahr um 6 Uhr. Dann treffen sich die Kinder beim Schulhaus. Selbstverständlich dürfen auch die Schuelgspändli aus Rümikon und Wislikofen sowie Kaiserstuhl und Fisibach mitlärmern. Frau Binder sorgt auch diesjahr wieder für warmen Tee und heisse Wienerli mit Brot. Damit sie weiss, wie viel sie einkaufen muss, ist es notwendig, dass alle Kinder, die mitmachen, sich bis Dienstagabend, 14. Februar, bei Stefan Kolb, (056 243 13 51, mail [kolbs@gmx.ch](mailto:kolbs@gmx.ch)) anmelden.

Fasnachtsamstag, 18. Februar

Die Fasnachtsamstage der vergangenen fünf Jahre waren super und beliebt. Sie machten Lust auf mehr. Modesto, der neue Wirt vom „Jägerhof“ möchte diese junge Tradition von Frauenfelders fortsetzen. Deshalb lädt er auf Fasnachtsamstagabend herzlich zur Fasnachtsparty, mit Live-Musik, ein. Um 20.00 geht es los. Auf eine gutgelaunte, fasnächtlich gekleidete, ein bisschen durchgeknallte Narrenschar freuen sich Modesto und sein Team, und die strammen Musikanten!!

Fasnachtsmontag, 20. Februar

Seit vielen Jahren findet im Melliker Mehrzweckgebäude wieder einmal eine Kinderfasnacht mit Maskenball, statt. Alle Kinder vom Kindergarten, alle Unterstüfeler (1.+2.Klässler) und alle Mittelstüfeler (3.-,4.-und 5. Klässler) der Kreisprimarschule Belchen sind herzlich eingeladen. Die Kinderfasnacht dauert von 14 Uhr bis 17 Uhr. Besammlung ist spätestens um 14 Uhr beim Feuerwehrmagazin. Dann gibt es einen Mega-Fasnachtsumzug durch das Dorf, angeführt von einer Guggenmusik. Und dann geht's los! Der Eintritt ist frei. Es gibt eine Verpflegungsmöglichkeit.



### Gemeinde Fisibach

**Für das Schulhaus Chilewis suchen wir per 1. April 2012 oder früher**

**eine RaumpflegerIn (Pensum ca. 15 %) sowie eine Aushilfe-RaumpflegerIn**

Aufgabenbereich:

- Reinigung Klassen- und Lehrerzimmer, Mehrzweckraum und sonstige Räumlichkeiten, jeweils 2 Reinigungen pro Woche
- Nassreinigung Sanitäranlagen inkl. Kontrolle und Nachfüllen Seifenspender, WC-Rollen und Handtuchrollen
- 1 x jährlich Grossreinigung inkl. Fenster und Rolläden
- Stellvertretung des Hausabwarts

Profil:

- Pflichtbewusst, korrekt, zuverlässig
- Kinderfreundlich

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der zuständige Gemeinderat  
Roger Berglas unter Tel. 043 433 04 08.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 29. Februar 2012 an die  
Gemeindeverwaltung, Dorfstrasse 165, 5467 Fisibach



Evangelisch-Reformierte Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach

## Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

- Sonntag      26. Februar 2012    10.00 Uhr    Abendmahlgottesdienst mit den  
Religions-Unterrichtskindern der 3.-5. Klasse  
Schulhaus Chilewis, Fisibach
- Donnerstag    1. März 2012        19.00 Uhr    GV Restaurant Kreuz, Kaiserstuhl

### Ein Wochenende mit Gott

In seinem faszinierenden Buch beschäftigt sich der Schriftsteller William Paul Young mit einer Welt in der Religion zunehmend bedeutungsloser zu werden scheint. Er stellt die Frage „Wo ist Gott in einer Welt, die so voll ist mit unaussprechlichem Leid.“ Die Antworten, die Jesus gibt, versetzen den Leser in Erstaunen. Sie nehmen dem Zweifler die Zweifel, dem Traurigen die Trauer, sie geben dem Hoffnungslosen neue Hoffnung.

Auf die Frage „Wie muss ich als Christ leben“ antwortet Jesus ganz einfach: Alles was ich von dir will, ist, soweit es dir möglich ist, dass du danach strebst, die Menschen in deiner Umgebung immer mehr zu lieben, und zwar auf die gleiche Weise, wie ich dich liebe. Es ist nicht deine Aufgabe, andere Leute zu verändern oder zu überzeugen. Du bist frei, bedingungslos zu lieben, ohne Erwartungen und Ziele.

Was für eine Aussage. Ueber diese Antwort nachzudenken lohnt sich. Verzichten Sie einmal auf das Fernsehprogramm und lassen Sie sich ein auf die Freiheiten eines Schriftstellers und versuchen Sie für sich eine Antwort zu finden, wer ist Gott und wie kann ich persönlich mit ihm umgehen.

Es lohnt sich, das Buch ist provokativ und regt zum Diskutieren und Nachdenken an. Dazu wünsche ich Ihnen viel Spass und Freude und wer weiss, vielleicht geben Sie dem Jahresanfang persönlich eine neue Richtung.

Christoph Studer  
Präsident

Ferienabwesenheit Pfarrerin Carina Meier 13. – 19. Februar 2012.  
In dringenden Fällen wenden Sie sich an Christoph Studer, 079 217 90 11.

## **Gesucht werden Unterkünfte für Asylsuchende im Kanton Aargau**

**Wenn Sie in Kaiserstuhl oder Fisibach kurz- oder langfristig geeigneten Wohnraum für Asylsuchende anbieten können bitten wir Sie, sich an den Präsidenten der Ev.Ref.Kirchgenossenschaft, Christoph Studer, Telefon 044 858 13 36 zu wenden. Gesucht werden Wohnungen aller Art für mindestens 5 Personen. Die Kosten für die Unterbringung und Betreuung werden vom Kanton übernommen. Wir freuen uns und danken Ihnen, wenn Sie sich in dieser Sache engagieren.**

Ökumene Kaiserstuhl-Fisibach

### **Chilezmorge für Kirchendecke**

*Fisibach – Reformierte und katholische Christen trafen sich zum gemeinsamen Chilezmorge im Schulhaus Fisibach. Der Einladung folgten fast 100 Besucherinnen und Besucher.*

Den besinnlichen Teil gestaltete Pfarrerin Carina Meier. Sie wünschte allen ein gutes Neues Jahr und zeigte am Beispiel der Ameisen auf, wie viel Kraft diese Winzlinge besitzen und wie verwundbar sie andererseits sind. Uns Menschen werde sicher vieles gelingen. Aber manchmal dürfte unsere Schwachheit uns befallen. Da hätten wir doch Gelegenheit, uns dem Schicksal zu überlassen oder unser Unvermögen auf Gott zu setzen und dieses ihm anzuvertrauen. So könnte doch manches mit seiner Hilfe zum Guten wenden. Musikalisch wurde die Feier durch das Flötenensemble Rafz umrahmt.

Präsident der Kirchgenossenschaft Christoph Studer erinnerte an die vergangenen Chilezmorge. Das Geld wurde jeweils für ein Drittprojekt gespendet. Aus aktuellem Anlass soll nun der Erlös des Chilezmorge für die Sanierung der Kirchendecke der Stadtkirche Kaiserstuhl verwendet werden.

Kirchenpfleger Hanspeter Bräm dankte im Namen der katholischen Kirchgemeinde, dass der Erlös des Chilezmorge für die Stadtkirche verwendet werden darf. Er stellt rhetorisch die Frage: Wie geht es unserer Kirche? Er hielt Rückschau auf die Ereignisse mit dem Deckensturz vom 21.06.2011, bei welchem alle Fachleute – Denkmalpflege, Architekten, Spezialhandwerker - anwesend waren. Nach diesem Sturz musste die Kirche sofort geschlossen werden. Die schadhafte Stellen um das Loch in der Decke wurden gesichert. Die Abklärungen der Fachleute haben dann gezeigt, dass die Decke mit der Initiierung von Mörtel die Tonnengipsdecke mit der Tragkonstruktion wieder verbunden werden kann. Der Kredit von CHF 940'000 werde der Kirchgemeindeversammlung unterbreitet. Bräm ist überzeugt, dass dem Kredit zugestimmt wird, damit die Kirche Ende dieses Jahres wieder geöffnet werden kann.



Pfarrerin Carina Meier

<b>Kath. Pfarrei Kaiserstuhl – Fisibach – Weiach</b> <b>Kalendarium für Februar 2012</b>
---

Sonntag,	05.02.	10.30	5.Sonntag im Jahreskreis, Agatha Eucharistiefeier, Brotsegnung im Gottesdienstraum Schulhaus Belchenstrasse Fisibach
Sonntag,	12.02.	10.30	6. Sonntag im Jahreskreis Wort-und Kommunionfeier Schulhaus Belchenstrasse
Sonntag,	19.02.	09.00	7. Sonntag im Jahreskreis, Fastnachtssonntag Wort-und Kommunionfeier
Mittwoch,	22.02.	19.30	Aschermittwoch Aschenkreuz-Auflegung <b>Propsteikirche Wislikofen</b>
Freitag,	24.02.	12.00 – 13.00	Kleine Fastensuppe Schulhaus Chilewis Fisibach
Sonntag,	26.02.	10.30	1. Fastensonntag Wort-und Kommunionfeier Einf. Fastenopferkampagne 2012 Schulhaus Belchenstrasse
Freitag,	02.03.	12.00 – 13.00	Kleine Fastensuppe Schulhaus Chilewis Fisibach
Sonntag,	04.03.	09.00	2. Fastensonntag, <b>Krankensonntag</b> Eucharistiefeier mit Krankensalbung



### Öffnungszeiten:

Montag	15.15 – 16.45
Mittwoch	19.30 – 20.30
Donnerstag	16.00 – 17.30

Tel. Nr. 044 858 06 62



Die nächste Ausleihe mit Kaffee findet am Mittwoch, 8. Februar, von 9.30 – 10.30 Uhr statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Während der Sportferien ist die Bibliothek am Mittwochabend geöffnet.

Mittwoch, 22. Februar von 19.30 Uhr – 20.30 Uhr  
Mittwoch, 29. Februar von 19.30 Uhr – 20.30 Uhr



Das Bibliotheksteam



Kapellenverein Fisibach

Dreikönigsapéro in der Kapelle

Zum ersten Mal hat der Vorstand des Kapellenvereins in die Kapelle St. Agatha zum Dreikönigsapéro eingeladen. Mystisch war die Kapelle beleuchtet. Vom grossen Tisch gab es Dreikönigskuchen – süss und salzig – vom Fisibacher Brothüsli. Mit Prosit Neujahr wurde mit Cüpli und Rimus angestossen. Im Königskuchen waren Münzen versteckt und wer das Glück hatte, in seinem Kuchenteil auf das Geldstück zu beißen, konnte die Münze behalten oder spenden. Wer spendete, kam in die Verlosung um eine Metallkrone, welche sehr dekorativ mit Kerze beleuchtet werden kann. Matthias Haab aus Waldhausen war der glückliche Gewinner, welcher für einen Tag in Königshausen wohnen durfte. Und so wiederholte sich die Geschichte, als die Herren von Waldhausen über das Fisibachtal die Macht ausübten.



---

## Info Pro Kaiserstuhl



### Buchpräsentation

Herbert Fuchs, Autor der Geschichte von Hohentengen und Verfasser zahlreicher historischer Schriften hat sein neuestes Buch Ende Dezember veröffentlicht. Wir freuen uns, das Werk

#### **„Die alten Eichen erzählen“**

anlässlich einer kurzen Lesung vorstellen zu dürfen.

Das Buch trägt den nicht unbescheidenen Untertitel „**2000 Jahre Geschichte am Hochrhein**“. Tatsächlich handelt es sich um einen kurzen Abriss der regionalen Geschichte und Entwicklungen, erzählt aus der Sicht uralter Eichen. Alemannen, Römer, Adlige, Päpste, Könige, Soldaten, Pilger, Kaufleute, Plünderer, Flüchtlinge sind hier vorbeigezogen, haben Kriege geführt, Brücken, Burgen und Städte gebaut, bewohnt, verschönert und wieder zerstört. Alle haben sie Spuren hinterlassen.

Herbert Fuchs wird uns einige Passagen mit Bezug zu Kaiserstuhl vortragen am

**Freitag, 17. Februar 2012, 20.15 Uhr  
im Restaurant Alte Post Kaiserstuhl**

Anstelle eines Referenten-Honorars wird Pro Kaiserstuhl einen Beitrag an den (bescheidenen) Kaufpreis übernehmen.

### Generalversammlung

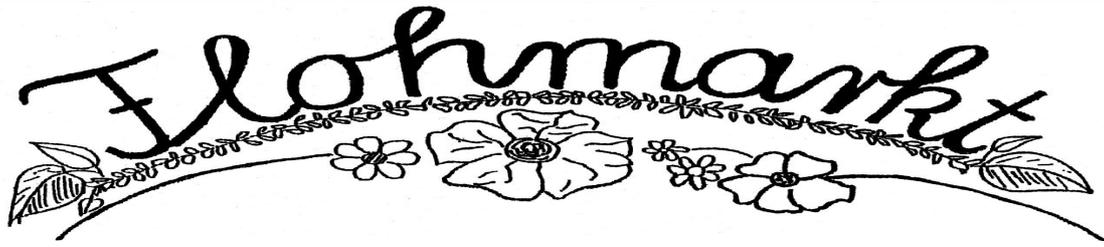
Im Anschluss an die Buchpräsentation findet nach einer Pause um **21.00 Uhr** die

#### **Generalversammlung von Pro Kaiserstuhl**

statt. Nebst einem kurzen Jahresrückblick erfahren Sie den aktuellen Stand in Sachen Nischenkeller, Sanierung der Kirchendecke, Petition Verkehr. Gerne nehmen wir auch Anliegen und Ideen der Mitbewohner entgegen.

Die Bevölkerung ist zu beiden Anlässen herzlich eingeladen.

Für den Vorstand  
Valentin Egloff



**Hallen Flohmärt  
Turnhalle Schulhaus Blöleboden  
5466 Kaiserstuhl  
Sonntag 25. März 2012  
10.00 bis 16.00 Uhr**

Möchten Sie gut erhaltene Waren Antiquitäten, Sammelobjekte etc. an den Mann bzw an die Frau bringen? Unter dem Patronat der Kulturkommission Kaiserstuhl findet in der Turnhalle des Schulhauses Blöleboden Kaiserstuhl ein Hallen-Flohmarkt statt.

Wir laden hiermit alle Interessierten ein, daran teilzunehmen:

- ❖ Der Flohmarkt findet in der Turnhalle statt, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
- ❖ Aussteller können einen bis maximal zwei Tische reservieren für 40.- (Tischgrösse 2 x 1 Meter)
- ❖ Der Reservationsbetrag muss vorgängig einbezahlt werden. Keine Barzahlung am Anlass.
- ❖ Die Dekoration des Tisches obliegt den Ausstellern. Ein Tischtuch zum Schutz der Tischplatte ist obligatorisch.
- ❖ Es dürfen keine Esswaren verkauft werden.
- ❖ Professionelle Anbieter von Neuware sind nicht zugelassen
- ❖ Aufstellen der Ware ab 08.00 bis 10.00 Uhr, Abräumen ab 16.00 Uhr.
- ❖ Für die Kinder findet ein gratis Kinder Flohmi in der Bibliothek des Schulhauses statt, für Kinder von Kindern. Spielsachen können auf mitgebrachten Decken angeboten werden. Eltern haften für ihre Kinder. Nicht verkaufte Spielsachen müssen wieder mitgenommen werden.
- ❖ Mitgebrachte, nicht verkaufte Ware muss wieder abtransportiert werden.

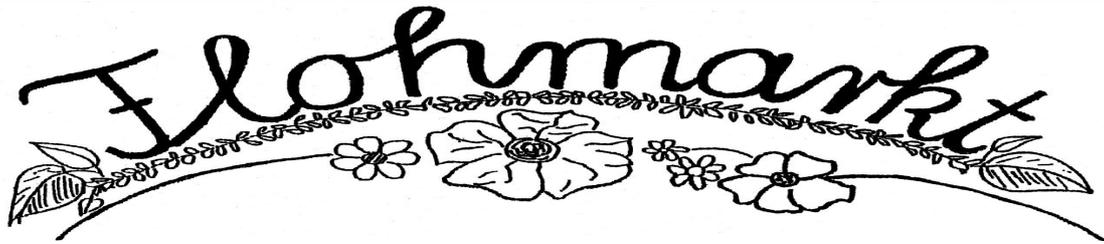
Ihre Anmeldung wird gültig mittels beiliegendem Anmeldetalon oder via Organisations-Email [sonja.boehm@kaiserstuhl.ch](mailto:sonja.boehm@kaiserstuhl.ch) inklusive aller Angaben aus dem Anmeldeformular. Anmeldeschluss ist der 29. Februar 2012. Ihre Anmeldung ist erst definitiv mit der Bestätigung des Veranstalters für Ihre Teilnahme und Ihrer Zahlung von CHF 40.-/Tisch. Sie erhalten nach Anmeldung eine Rechnung und nach Bezahlung derselben Ihre persönliche Tischnummer, welche am Flohmarkt dem Personal vorzuweisen ist.

Die Parkplätze für Aussteller werden angewiesen- Bitte leisten Sie den Weisungen des Sicherheitspersonals Folge. Wir benötigen Helfer für den Anlass: Helfer erhalten einen Tisch gratis. Bitte melden Sie sich!

**Die KulturKommission Kaiserstuhl freut sich auf zahlreiche Anmeldungen!**

**Der Frauenverein Kaiserstuhl wird im Foyer eine kleine Kafi-Bar bewirtschaften.**





**ANMELDUNG  
Hallen Flohmärt  
Turnhalle Blöleboden  
25.03.2012**

**Name** .....

**Vorname** .....

**Adresse** .....

.....

**Telefon** .....

**Email** .....

**Ich reserviere einen Tisch 2 x 1 Meter**

**Ich reserviere zwei Tische 2 x 1 Meter**

**Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und akzeptiert**

**Anmeldung nur mittels Anmeldeformular und Akzeptieren der Teilnahme möglich. Ihre Reservation wird vollständig nach Erhalt Ihrer Zahlung von CHF 40.-/Tisch. Die Zahlungsdetails erhalten Sie mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung (senden an: Sonja Böhm, Widderplatz 91, 5466 Kaiserstuhl).**

**(Keine Rückerstattung des Reservationsbetrages bei Nichterscheinen oder späterer Abmeldung)**



# Fest- und Veranstaltungskalender

**04. – 19. Februar 2012**

**Sportferien**

## Februar 2012

23.	Seniorenachmittag	Gem. Frauenverein
24.	GV	TV

## März 2012

01.	GV	Ref. Kirche
03./ 04.	Ski-Weekend	TV
08.	Papiersammlung	Kaiserstuhl
08.	GV	Frauenverein
09.	GV	Männerriege
10.	Off WK in Kaiserstuhl	Feuerwehr
10.	GV	Schifferzunft
10.	Papiersammlung	Fisibach
11.	Oek. Suppentag MZ Kaiserstuhl	Kirchen
13.	Vortrag Hirnverletzungen	Samariterverein
14.	Kochkurs	Landfrauen
16.	GV	NVB
17.	Gesamtübung 1 + 2	Feuerwehr
17./18.	Skiweekend	Veloclub
25.	Hallenflohmarkt	Kulturkommission Kaiserstuhl

06. – 22. April

Frühlingsferien

## April 2012

06.	Karfreitagsgottesdienst	Ref. Kirche
09.	Ausfahrt Biketour	Veloclub
10.	Übung Rettungsdienst	Samariterverein
21.	Blues and Rock Night	Kaiserstuhl
21.	Turmputzete	Pro Kaiserstuhl
21.	Znünihock / Blumenmarkt	Frauenverein
24.	Tagesausflug	Landfrauen
25.	GV	Feuerwehrverein
29.	Volksmarsch	Samariterverein
31.	Palmen binden	Pfarrei Kaiserstuhl